

Ein Name H. Kenech und ihm kommen die Engländer gerade recht. — Die gefangenen Missionäre sammt dem ein- geiperten englischen Consul Ryan indes noch immer wohl- vorwiegend auf der Bergseite Magdalena im Innern des Landes und weiß man noch nicht, was mit ihnen werden wird.

So stehen bis dato die Sachen in Abyssinien und wie sie fernhin stehen, werden wir nicht erlangen, den Besatz der Hochgebirge ebenfalls zum Besten zu geben.

Im guten Deutschland gingen bei den Wahlen zum Reichsparlament die Schwaben und Hessen so leutschämlich zu Werke, daß ihrerwegen die Eröffnung des Reichstages um einige Zeit hat verschoben werden müssen. Wenn Deutschland in nationalen Fragen öftmal auf die Schwaben und die ge- rüsteten Hessen warten soll, muß es künftig auch ohne ihren guten Rath gehen.

Zu welchem Schicksale ein misverstandener Glaube führen kann, dazu liefert ein Mörder in Oberbairern ein wahrhaft haarsträubendes Beleg. Derselbe ermordete aus Raubgier eine Frau. Da er aber nur wenige Schußwunden bei ihr fand, so war ihm das nicht genug. Er dachte bei sich, was sollst Du mit der Wenigkeit anfangen? Er glaubte die- selbe dieser nicht besser anlegen zu können, als wenn er eine Seelenmesse für die Ermordete lesen ließ; und das Messer womit er die That vollbrachte, opferte er der Mutter Gottes eines Wallfahrtes. Sollte man so Etwas in unserm Deutsche- land nur noch für möglich halten?

Wenn es ehehem heißt: „Immer langsam voran, daß die ökonomische Landwehr ist.“ so ist das heutzuutage wesentlich besser geworden. An die Stelle der ökonomischen Landwehr ist aber der kirchliche Landwehr für Erhaltung des Concordats getreten. Wenn jene Landwehr wenigstens langsam mar- schierte, so bleibt dieser Landwehr gleich lieber wie angeordnet stehen und will wie ein stielich Kopf nicht einen Schritt von der Stelle. Außerdem steht noch dahinter die stammes- treue in Rom, welche aus Verbessehrungen nach Rückwärts zieht. Die ökonomische Regierung hat dieser bei allem guten Willen einen schweren Stand das „Concordat“ in Fluß zu bringen. Dasselbe liegt auch noch immer wie ein verfluchtes Knochel im Wege und rührt sich nicht.

In einer thüringischen Stadt hat sich neuerdings ein politischer Verein gebildet, der sich die Aufgabe gestellt hat, dem Eroberungsgeistigen Preußens entgegen zu treten. Wie doch die Liebhaber der Menschen verschieden sind. Bismarck, wenn er davon erzählt, wird rufen: „Kaufschanteller, Kaufschanteller mach mir man nich graulich!“

Nach dem widerwärtigen spricht sich ein fogemannter „Brandbrief“ aus, der dazumalen in Gharissen im Geheim ver- breitet wird und worin es unter Anderm heißt: „Bismarck weiß es, daß er noch nichts erreicht hat. Er wird sein Spiel

nicht gewinnen. Schon nahen die Zeichen, daß der Kaiser sich drohend erhebt vor dem Gewaltthäter in Berlin. Kur- hessen! harret der Stunde, denn sie kommt. Seit eingebend eurer Väter, doch nicht derer, die sich nach Amerika verhandeln ließen? Gottes Rache über die Tyrannei des Verusenthums. Es lebe der Kaiser!“ — Wenn jetzt nicht der norddeutsche Bund sein Testament macht, muß er sich doch noch einige So- densfähigkeit jutrauen.

\* Confessionelles Lesebuch. Zum Lobe eines speci- fisch „confessionellen“ Lesebuchs wird in einem ultramontanen Blatt bemerkt, es empfehle als kleine heilsame geistliche Übung für christliche Kinder Nr. 33: „Bete jede Nacht im Bett ein Vaterunser zu Ehren der unbesleckten Empfängnis Mariä.“ Eine sehr heilsame und sehr verständliche Empfehlung für „Kinder“.

\* Charakteristisches Zeichen für Abschluß eines Vertrages. Der König der Jereje-Inseln hat dem Präsidenten der Vereinigten Staaten durch eine Gesandtschaft einen ungeheuren Wallfischjahn, an dessen Enden sich eine als Handhabe dienende Grasschnur befindet, gesandt. Der Präsident die Schnur und nimmt somit das Geschenk an, so ist der Betrag, nach welchem sich der König der Jereje-Inseln zur Zahlung der Entschädigungssumme für drei von seinen Unterthanen verübte amerikanische Seelente verpflichtet, bindend.

\* An die rechte Adresse. In dem Begleit Schreiben, mit welchem die Königin Isabella eine geweihte Rose vom Papst erhalten, heißt es u. A.: „Wir wünschen Dir, geliebte Tochter, durch ein ewiges Zeichen unsere Liebe zu bezeugen für Deine dem heiligen Stuhle geleisteten Dienste und Deine großen Tugenden; die Rose ist mit Balsam und Muskat befüllt, als Symbol des guten Geruches Christi, den Alle, welche an der Spitze der Gesellschaft stehen, durch ihre Handlungen und Sitten ausströmen sollten.“

Einre der besten Damen- und Hausliqueure ist unstreitig der von Prof. Dr. Bod und der medicinischen Gesellschaft in Leipzig empfohlene Robert Freygang'sche Eisen-Liqueur, sowie auch dessen Eisen-Magenbitter. Beide sind ihres Eisengehalts und Pflanzenbitterstoffs wegen außer blutvermehr- rende auch noch magenstärkende, Verdauung befördernde und wohlgeschmackende Genussmittel, welche namentlich für Nerven- und Muskelschwache, Mäde, Magere, Bleich- süchtige etc. eine erfolgreiche Wirkung haben.

Dieselben: Eisen-Liqueur a Fl. 15 und 8 Ngr. führen  
Eisen-Magenbitter a Fl. 10 Ngr. führen  
Hermann Koch, Altmart 10.  
Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22.

### Basch's Wunderstrant,

nicht jener Dampferische Holzkasten, in welchem auf die lang- weiligste Weise gefesselt und losgebunden wird. Seit allabende- lich Hunderte in Erfahrung. Er bildet eine eigene Welt für sich, aus welcher nach und nach sich eine Anzahl Personen ent- wickeln, die wahrlich der enge Raum nicht vorher Alle be- herbergen kann, umso mehr, als es dem Publikum gestattet ist, sich näher die Gegend zu befehen. Der Strant ist das erste Exemplar der Art, welches die Weltreise bigann. Besondere machen wir noch auf die Paarmenwerthen Escamotagen des Herrn Professor Basch aufmerksam, die ein ganz neues Re- spectoir umfassen und rauschenden Feiern ernten.

### Sicilianer Naturwein

in 1/2 Fl. à 12 Ngr., in 1/4 Fl. à 7 1/2 Ngr. empfiehlt als besonders schönen Dessertwein  
Victor Neubert, an der Kreuzkirche 3.

### Loth-Anstalt,

Pirn. Strasse 46, 1.

gewöhnt zu rücken in jeder Summe auf ~~...~~ auf gute Pfänder aller Art unter strengster Discretion.

**Geld** auf Irbren, Gold, Silber, gute Kleidung und Wäsche etc.  
18. 181. gr. Schickgasse 15. VII

### Berliner Getreide-Kümmel

in Orinal Maß zu 10 Ngr., die Ranne 7 Ngr.,  
ächten Nordhäuser Korn à Ranne 65 Pf.  
empfiehlt Ferdinand Vogel, Breitestraße 211

**Dr. med. Keiler,** Waisenhausstr. 5a.  
Spezial. Nachm. v. 2 bis 8 Uhr  
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

### Für geheime Krankheiten

bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen Breitestraße  
Nr. 1, H. C. Kox jun., früher Civilarzt in der R. S. Armee.  
Dr. G. Neumann, pract. u. Spezialarzt für Geschlechts- und Haut-  
Krankheiten. Sprecht. 8-10 U. 1-4 N. Freib. Platz 21 a. 1

### Cogitanten-Akademie.

Rachusus Electro-Magnetismus Mittwoch  
Dr. Theiles über von 2-4 Uhr.

Bei L. Hoffarth, Seestraße Nr. 15, ist zu haben:  
**Chocolatieren-Polka**  
aus „Ella“ von Gustav Raeder.  
Preis 5 Ngr.

**Strickgarne, Zwirne,**  
Käse, Stids und Strickseiden, Zephyr- und Kastorwollen, Gane:  
das etc. empfiehlt billigst  
**Theodor Schubert,** 5 Schönberggasse 5,  
neben Herrn Kaufm. C. W. Starke.

**Herren.**  
**Frühjahrs-**  
**Anzüge.**  
Jaquettes,  
Beinkleider,  
Westen  
von 16 Thaler an  
empfiehlt gut und elegant gearbeitet  
**S. Meyer jr.,**  
Franzenstraße 4 und 5.

Sobien versandten wir an alle  
Buchhandlungen:  
**Actualités**  
**politiques.**

Gr. 8. 1868. 1 Thlr.  
Inhalt: L'équilibre européen. —  
La question orientale. — La pa-  
pauté et le progrès. — Les alian-  
ces naturelles.

**A. Pichler's Wittwe**  
**& Sohn.**

Ein Arbeiter, welcher gute Zeug-  
nisse hat, sucht ein Unterkommen:  
Fischhofplatz Nr. 11 parterre.

**Stelle Gesuch.**  
Ein Mädchen, in jeder weiblichen,  
vorzüglich in Wollarbeit bewandert  
sucht unter bescheidenen Ansprüchen  
eine Stelle als Verkäuferin, auch  
wird selbige auf Verlangen mit auf  
Märkte gehen. Gefällige Offerten bit-  
tet man unter Chiffre H. S. 50  
posto restante Dippoldswalde nie-  
derzulegen.

**Stoff-Crinolinen**  
werden aufs Roberte nach Maß ge-  
fertigt, sowie jede Reparatur und  
Wäsche in bester angekommen.  
Stoffe und Gesetze sind immer vor-  
rätig: Frauenkirche 3, Garagenwölde.

**Gasthofs-**  
**Verkauf.**  
Derselbe ist nahe bei Dresden an  
der Landstraße gelegen, neu und ma-  
ssig erbaut, mit Tanzsaal, Billard und  
Regelbahn, großem Garten etc. Der  
Preis ist 9000 Thlr. und kann bei  
1500 Thlr. Anzahlung mit sämtli-  
chem Inventar sofort übernommen  
werden. Auch würde ein Haus in  
Zahlung genommen. Näheres bei  
**E. M. Kaiser,**  
Dresden, große Bräuerstraße 18.

**Eine Villa,**  
vor Dresden gelegen, mit großem Gar-  
ten, nebst Wäldchen, anständig ein-  
gerichtet und massiv gebaut, ist für  
3000 Thlr. zu verkaufen. Nr. sind  
im Cigarren-Geschäft von **Georg**  
**Hörschke,** Franzenstr. niederzulegen.

### ERSATZMILCH DES FISCHLEBERÖLS IOD-MEERRETIG-SYRUP VON GRIMMALT & CO. APOTHEKER IN PARIS

als das wirksamste und zweckentsprechendste bewährt.  
Bei anämischen und scrophulösen Leiden versagt er seine wohltuende Wirkung fast nie; er greift den  
Magen nicht an, reizt den Appetit und wird besonders von Kindern gut vertragen. Den Hauptbestandteil des  
Syrups bildet der Saft mehrerer antiscorbutischer Pflanzen, verbunden mit Jod, das sich in denselben in auf-  
gelöstem Zustande befindet. Die zum Gebrauche nötigen Anweisungen werden dem Syrup beim Ver-kaufe beige-  
geben. — Haupt-Depot für Sachsen bei **Gustav Triepel** in Leipzig. Lager hollän: Die Engelapothek  
ebendasselbst; **Spalteholz & Bley** in Dresden; Apotheker **L. Riesel** in Chemnitz.

**Vom ächten**  
**G. A. W.**  
**Mayer'schen**  
**Brust-**  
**Syrup**  
aus Breslau,  
welcher auf der Pariser Weltausstel-  
lung 1867 prämiert wurde, befindet  
sich das Hauptlager bei Herrn  
**Curt Albaum,**  
neben dem Königl. Schloß und Ede-  
des Taschenberges.

**Aechte Kieler**  
**Sprotten**  
à 2 Ngr. pro Pfund.  
**A. Kourmoufi,**  
Altes Geschäft,  
**Gewandhausstrasse,**  
vis-à-vis Café Français.

**Verkaufs-**  
**Anzeige.**  
Ein sehr schönes Vorwerk von  
170 Morgen Areal, an der Kreis-  
stadt gelegen, ist Familienverhältnisse  
halber sofort zu verkaufen.  
Näheres und speciellere Auskunft  
darüber erteilt **Robert Paul**  
in Göltz.

**Better**  
**geräucherter**  
**Rheinlachs**  
à 1 Thlr. pro Pfund.  
**A. Kourmoufi,**  
Altes Geschäft,  
**Gewandhausstrasse,**  
vis-à-vis Café Français.

Im Verlage der Königl. Hof-  
buchdruckerei von **C. G. Reinhold**  
& **Söhne** erschien soeben:  
**Einige Worte**  
zur

**sächsischen**  
**Pferde-**  
**zuchtfrage**  
von  
**Dr. Heinrich Erlor,**  
Königl. Bezirks-Physiker zu Dresden.  
Sch. Preis 2 Ngr.

**Pensionäre,**  
am passendsten Kreuzgänger, finden die  
freundlichste Aufnahme und eine ge-  
lunbe geräumige Wohnung bei billigen  
Bedingungen.  
Brunnenstraße Nr. 9. prt

**Pensionat.** Ein junger Kaufmann  
sucht sofort bei achtbaren Leuten  
in der Neustadt Pension. Offerten nebst  
Preisangabe unter N. N. posto rest  
Döbeln franco erbeten.

Unter den verschiedenen Mitteln,  
welche man vorge schlagen hat, den  
durch seinen Geschmack den Patien-  
ten so widerstrebenden Fischlebertran  
zu ersetzen, hat sich der **jodirte**  
**Meerrettigsyrup** bis jetzt

**Echte Neapolitanische**  
**Maccaroni,**  
à 6 1/2 Ngr. pr. Pfd.,  
**Echten Ostigianer**  
**Reis**  
den feinsten Caroliner in Güte über-  
treffend à 4 1/2 Ngr. pro Pfd.  
**Echten Mailänder**  
**Reis,**  
à 3 1/2 Ngr. pro Pfd.,  
**Feinsten**  
**Java-Tafelreis,**  
à 3 Ngr. pro Pfd.  
**echter Ostindischer**  
**Sago,**  
à 9 Ngr. pro Pfund.

**Echtes Arrowroot**  
(bestes Stärkungsmittel für schwächliche  
Kinder)  
à 5 Ngr. pro 1/4 Pfd.-Paket.  
**A. Kourmoufi,**  
altes Geschäft,  
**Gewandhausstrasse,**  
vis-à-vis Café Français.

Ein tafelformiges Mahagoni-Bians,  
ein Schreib-, ein Kleidersecretär,  
2 Kommoden, Sophas, Stühle, Tische  
u. s. w. sind billig im Wandelh-  
Geschäft Schöfergasse Nr. 21 erste Etage  
zu verkaufen.

Ein Kirschbaum Silbergrün und  
Bettstellen in lairden Holzern  
sind zu verkaufen:  
kleine Plauenischegasse Nr. 11,  
Hinterhaus.

**Wasser**, Bettstellen, Bierflaschen sind  
zu verkaufen: Büttelgasse 18, IV.

empfehl  
sch  
C. H  
empfehl  
reeller und  
für jede  
3  
(Errie  
in Loo  
Philip  
D  
R  
beste Sort  
taufendwe  
N  
männ  
6.8  
Düssel  
183  
Wasmak vor Flaschen ohne meine Siegel und ohne die  
Firma: M. Underberg-Albrecht.  
zu  
F  
Ju  
Tr  
He  
in  
alle  
Filia  
mesem  
das Ein  
der Reg  
Spe  
A  
Das  
in VI  
Drück  
zur Schau  
net. Eintr  
C.  
K  
empfehl